

Treffen des Projekts media-net-works auf Achill Island

Anfang Februar 2005 fand eine internationale Projektwoche im Rahmen des europäischen Projekts media-net-works auf Achill Island, Irland statt. Im Projekt arbeiten mehrere europäische Projektpartner, darunter auch die Fachhochschule Fulda und das Institut inter.research e.V., an methodischen Konzepten und Trainingsmaterialien zum Erwerb von Medienkompetenz in Verbindung mit interkultureller Kompetenz. Zielgruppe sind dabei neben Studierenden generationenübergreifend auch „silver surfer“, d.h. Menschen mittleren Alters und Rentner, die sich für „Neue Medien“ wie PC und Internet interessieren. Kernbestandteil der Projektarbeit sind Analyse, Recherche und Erprobung so genannter „virtual communities“ und technischer Kommunikationsmöglichkeiten wie „weblogs“ und Plattformen wie „moodle“, die man hierzu nutzen kann. Dem Projektteam geht es dabei vor allem darum, nicht nur technische Möglichkeiten zu eruieren, sondern auch die didaktischen Möglichkeiten zu erforschen und zu untersuchen, wie Lerner unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft mit den technischen Möglichkeiten umgehen. Thomas Berger, Geschäftsführer des Instituts inter.research e.V. und in dieser Funktion auch beim Treffen dabei, erklärte, „dass es darum gehen muss, technische, soziale und interkulturelle Barrieren zu reduzieren, um die kommunikativen Möglichkeiten des Internets auszuschöpfen“. Hierfür wurden im Projekt Rollenspiele, Simulationen und Konzepte für projektorientiertes Lernen entwickelt und erprobt. Die internationale Projektwoche war dabei der Höhepunkt eines Internet-basierten Kurses mehrerer Hochschulen. Achill Island im Westen von Irland (auch bekannt als mehrjähriger Zweitwohntort von Heinrich Böll) bot für die Projektwoche eine

Stephen Corrigan, Leiter von Achill Tourism und Thomas Berger, Geschäftsführer des Instituts inter.research e.V.



ideale Lernumgebung. So schlägt der Gebrauch „Neuer Medien“ auf Achill Island aufgrund der Insellage und der durch Emigration geprägten Geschichte Brücken zum Festland, nach Kontinentaleuropa und Übersee. Neben Workshops, an denen sich auch zahlreiche Einwohner, Künstler und Autoren beteiligten, standen Treffen mit Einrichtungen im Mittelpunkt, die Interesse an der Verwendung der Projektergebnisse hatten. Insbesondere Achill Tourism, vertreten durch den Leiter Stephen Corrigan, zeigte großes Interesse an der „Virtual Achill Community-Plattform“, die Studierende im Rahmen der Projektarbeit u.a. als Forum für Einheimische und Besucher der Insel entwickelt hatten. Thomas Jöckel, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt im Referat für Wissenstransfer der FH Fulda, zeigte sich insbesondere davon begeistert, wie aufgeschlossen die „Achillianer“ den Gästen gegenüber auftraten und wie sie in den Workshops und als Gesprächspartner aktiv mit Studierenden und Koordinatoren zusammenarbeiteten. Er freute sich insbesondere, miterleben zu können, wie im Rahmen des Projekts entwickelte Konzepte virtueller Zusammenarbeit in der Projektpraxis umgesetzt werden konnten, und wie aus virtuellen Kontakten ganz reale interkulturelle Kooperationen und Freundschaften hervorgegangen sind. Details zum Projekt sind auf der Website www.media-net-works.de einsehbar.

Sina Specht